

Großheider Grundschule ist im Musicalfieber

PROJEKT „Geschöpf der Nacht“ wird am 15. und 19. Februar in der Turnhalle aufgeführt – Vorfreude erreicht Siedepunkt

Das Projekt wird von den Studentinnen Mareike Neeland und Farina Walter begleitet.

GROßHEIDE - Die Spannung steigt mit jedem Tag, die Vorfreude der kleinen Hauptdarsteller hat nun fast den Siedepunkt erreicht: Die Frya-Fresena-Grundschule ist im Musicalfieber, denn in wenigen Wochen findet die Premiere des Musicals „Geschöpf der Nacht“ statt. „Wir sind jetzt in der heißen Phase, alle geben noch einmal richtig Gas, damit am 15. und 19. Februar alles perfekt ist“, so Schulleiterin Angelika Schmidt.

Das Kollegium ist auf diesem Gebiet erfahren. Schon im Oktober 2011 hatte die Schule mit dem Musical „Eisbär, Dr. Ping und die Freunde der Erde“ mehrere fulminante Aufführungen präsentiert. Damals war klar: „Ein solches Vorhaben, in das die ganze Schule einbezogen wird, trägt zum Gemeinschaftsgefühl bei und schweißt zusammen. Deshalb wollten wir unbedingt ein weiteres Musical-Projekt auf die Beine stellen“, so die Schulleitung.

Bereits seit Februar 2013 laufen die Planungen für das neue Musical, das zum Thema gegenseitige Wertschätzung und Toleranz hat. Die Geschichte erzählt vom Glühwürmchen Luzie, das von den anderen Tieren auf der Sommersonnenwiese ausgegrenzt wird. Als der Zaube-



An der Frya-Fresena-Grundschule in Großheide freuen sich alle Beteiligten auf die Aufführungen des Musicals „Geschöpf der Nacht“.

rer Viktor Zackenbarsch das Sonnenlicht entführt, brauchen die Ameisenkönigin, die Schnecke Schleimer und die Biene Fine die Hilfe von Luzie. Wird das Glühwürmchen ihnen helfen, obwohl sie es von der Sommersonnenwiese verjagt hatten?

Die Studentinnen Mareike Neeland und Farina Walter von der Hochschule Emden/Leer, die ihr Vertiefungsjahr an der Frya-Fresena-Grundschule absolvieren, leiten das anspruchsvolle Projekt gemeinsam mit der Schulleitung, der Musiklehrerin Ta-

rina Lübbers und der Sportlehrerin Milena Saathoff.

Im Rahmen der Nachmittagsangebote üben und proben die Schülerinnen und Schüler der Chor-, der Tanz- und der Schauspiel-AG seit nunmehr einem Jahr unter der Leitung der Studentinnen und der Lehrerinnen. Im Rahmen einer Musical-Projektwoche im vergangenen September hatten alle Lehrkräfte und die pädagogischen Mitarbeiterinnen der Schule sich ebenfalls bei der Vorbereitung der Aufführungen tatkräftig eingebracht. Mit der gesam-

ten Schülerschaft wurden farbenfrohe Requisiten für die Bühnengestaltung und den Kulissenbau, passende Kostüme sowie vielfältige Utensilien gezaubert.

Kompetente Unterstützung erhält das Team auch dieses Mal von der Grafikerin und Künstlerin Marion Stör, der Kooperationspartnerin Elfriede Meyer und dem Tischlermeister Heinz Boga. Das Trio hatte dem Kollegium bereits beim ersten Musical-Projekt im Oktober 2011 mit ihrem kreativen Können zur Seite gestanden.

Aber auch der Förderverein, Ina Saathoff vom NiKo-Projekt sowie viele engagierte Eltern werden bei den beiden Aufführungen am 15. und 19. Februar die Ärmel hochkrempeln, wenn es in den Pausen zwischen den Szenen um die Beköstigung der kleinen und großen Zuschauer geht. „Wir werden wieder einen Musical-Markt mit einer kleinen Flaniermeile in der Turnhalle aufbauen. Dort sind unter anderem Fotos von den Aktivitäten der Projektwoche zu sehen und natürlich haben die Besucher die Möglichkeit,

die von den Kindern hergestellten Musical-Souvenirs zu erwerben“, so Schulleiterin Angelika Schmidt.

Auch die Musical-Zuschauer können zum Gelingen der Aufführungen beitragen: Um die Hauptfigur des Stückes, das Glühwürmchen Luzie, beim Leuchten zu unterstützen, sollten kleine und große Gäste Taschenlampen mitbringen – so die Bitte der kleinen Hauptdarsteller.

● Für die zweite Aufführung am 19. Februar sind im Sekretariat der Grundschule noch Karten erhältlich.